



chen ist zäher, daher gefährlicher als das Männchen. Sie verachtet die modernen Tänze, nagelt aber unfehlbar den besten Tänzer als Objekt ihrer Seelenforschung neben sich fest. Auch hier hilft bloß taktvoll energisches Einschreiten der Gastgeberin.

Will niemand ein Mittel erfinden, das einen allzu seßhaften Gast schmerzlos aus seinem Sessel entfernt? Keiner ist so ahnungslos wie der gutmütige Schwätzer, der nur auf einen Sprung gekommen und nun seit drei Stunden „springt“.

